

Fig. 1.

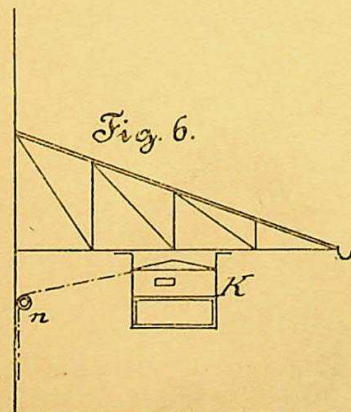
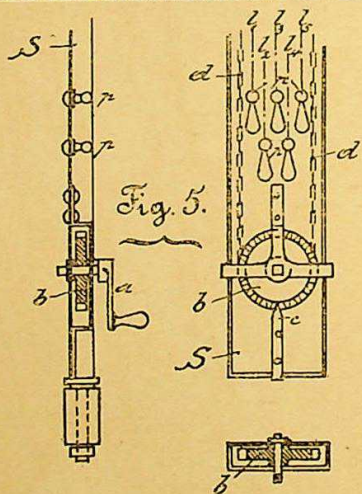
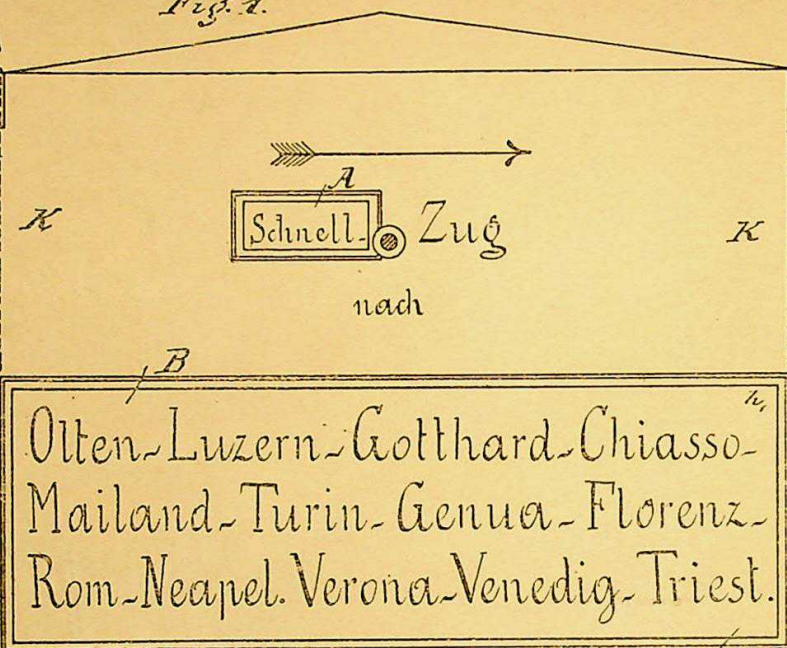


Fig. 2.

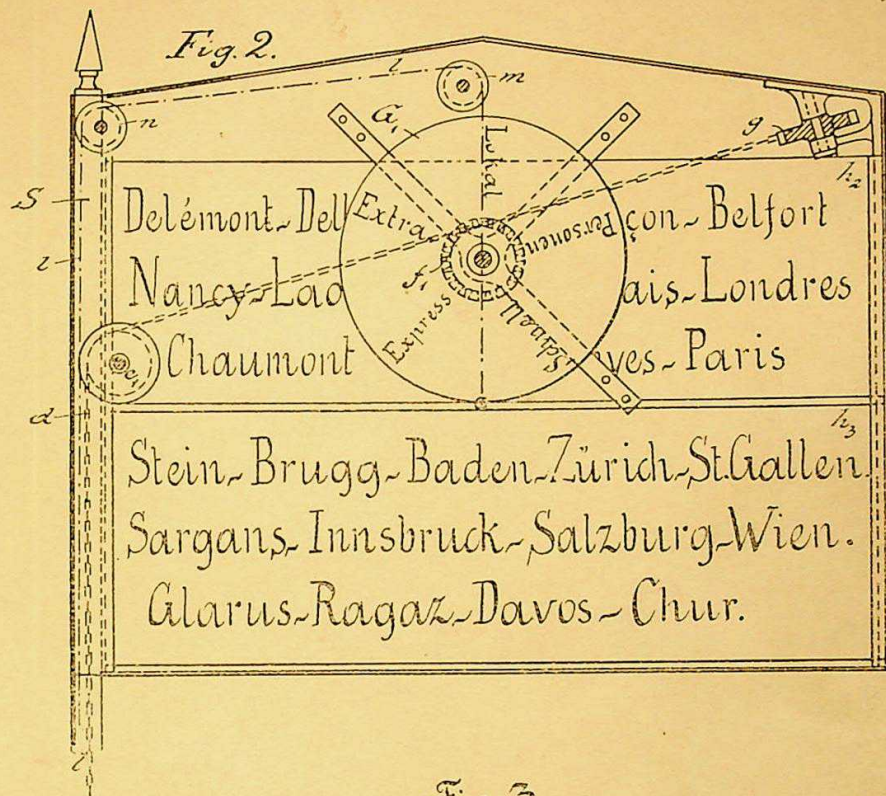


Fig. 3.

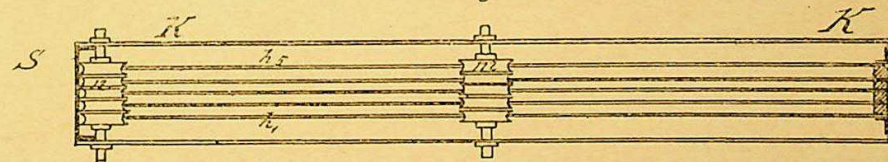
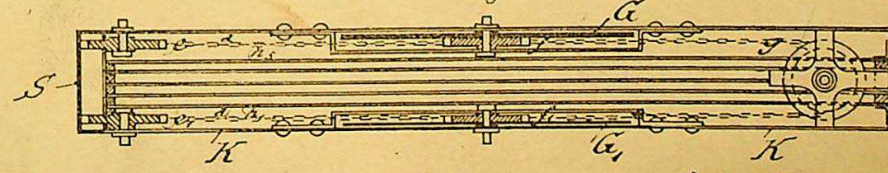
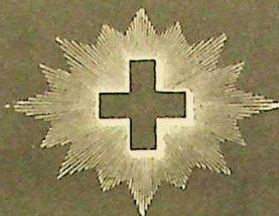


Fig. 4.





EIDGEN. AMT FÜR



GEISTIGES EIGENTHUM

PATENTSCHRIFT

Patent Nr. 4377

29. Oktober 1891, 4 $\frac{1}{4}$ Uhr, p.

Klasse 118

OTTO STROHBACH, in BASEL.

Apparat zum Anzeigen der Fahrverkehrsrichtungen und Zugsgattungen für Eisenbahnstationen.

Um dem Stationspersonal den Dienst zu erleichtern und dem reisenden Publikum die erforderlichen Weisungen zu erteilen, wo sie einzusteigen haben, dazu dient die vorliegende Erfindung.

Der Gegenstand derselben besteht seiner Hauptsache nach aus zwei gleichen, kreisförmigen Tafeln mit der Angabe der Zugsgattung und einer der Anzahl der Verkehrslinien entsprechenden Anzahl Tafeln mit Angabe der bezüglichen Hauptstationen, welche Angaben der Gattung und der Fahrrichtung des bereitstehenden Zuges entsprechend in einem Kasten zur Kenntniss gebracht werden.

In Fig. 1 bis 5 ist der Apparat dargestellt, welcher entweder an einer Säule *S* oder am Dach, Fig. 6, oder sonstwie aufgehängt werden kann.

Die Scheiben *G* und *G*¹, welche die Angabe der Zugsgattungen enthalten, werden durch ein Kettengetriebe vom Standorte des Wärters aus angetrieben, indem letzterer mittelst einer Kurbel *a* ein Kettenrad *b*, Fig. 5, dreht, so lange bis der Zeiger *c* die erforderliche Zugsgattung auf der mit entsprechenden Buchstaben bemalten Scheibe *b* anzeigt. Die

von jenem Kettenrad *b* angetriebene Kette *d* läuft alsdann über Führungsrolle *e*, treibt das an der Scheibe *G*, Fig. 2 und 4, angebrachte Kettenrädchen *f* an, geht über eine Leitrolle *g*, Fig. 2 und 4, und sodann über Kettenrädchen *f*¹ an der hintern Scheibe *G*¹, Fig. 4, und Leitrolle *e*¹ zurück nach dem unteren Kettenrad *b*.

Die beiden Scheiben *G* und *G*¹ tragen die Bezeichnungen: Lokal-, Personen-, Schnell-, Blitz-, Fig. 2, welche hinter einem Ausschnitt *A* des Kastens *K* entsprechend der Einstellung der Scheibe *b* sichtbar werden, Fig. 1. Der übrige Text ist auf den Aussenflächen des Kastens *K* selbst angebracht.

Die Hauptstationen der verschiedenen Verkehrslinien sind auf Tafeln *h*¹ bis *h*⁵ aufgezichnet, welche sich in Nuten des Kastens *K*, Fig. 3 und 4, mittelst Seils oder Kette heben und senken lassen; im gehobenen Zustand sind dieselben im oberen Theil des Kastens *K* verborgen, bei der Senkung treten sie hinter den am Kasten angebrachten Ausschnitt *B* und sind auf diese Weise sichtbar. Jedes Zugseil *b* läuft getrennt über Leitrollen *m* und *n*, Fig. 2 und 3, nach dem Standorte des Wärters und erhält unten einen Ring *o* zum Anhängen

an einen Kloben *p*, sowohl in der höchsten als in der tiefsten Stellung.

PATENT-ANSPRUCH:

Apparat zum Anzeigen der Fahrverkehrsrichtungen und Zugsgattungen, bestehend aus drehbaren Scheiben *G* und verschiebbaren

Tafeln *h*, welche mittelst geeigneter Zugvorrichtung bethätigt werden und mit den wichtigsten Bezeichnungen versehen sind betreffend Zugsgattung und Zugsrichtung.

OTTO STROHBACH.

Vertreter: J. KÜHN.